

Märchen-Lesenacht

Vom 26. auf den 27. Juli fand im Rahmen des KNOXI-Ferienstages in der Stadtbibliothek eine Lesenacht unter dem Motto "Märchen" statt.

18 Kinder sind der Einladung gefolgt und haben eine ereignisreiche, schlaflose Nacht zwischen jeder Menge Büchern verbracht.

Der Abend begann mit einem Gruppenspiel:

An drei Stationen konnten sich die Kinder intensiv mit dem Thema Märchen auseinandersetzen:

Beim Märchen-Activity sollten sie Märchen zeichnen, erklären und pantomimisch darstellen.

Bei der Station "Märchen für alle Sinne" wurden Märchen mit Hilfe der Hände, der Nase, der Zunge, der Ohren und der Augen erraten.

Es gab eine Fühlkiste, einen Riech- und Geschmackstest, einen Märchen-Salat, bei dem verschiedene Märchen zusammengemixt waren und nun wieder einzeln herausgehört werden mussten, und ein Flip-Flap-Spiel, bei dem ein Märchenmotiv auf einer Karte nur wenige

Sekunden zu sehen war und dann erraten werden musste.



Bei der Märchen-Olympiade war schließlich Bewegung gefragt: Die Kinder konnten sich in Disziplinen wie Frosch-Weitsprung, Siebenmeilenstiefel-Lauf, Linsen-Zielwerfen und Apfel-Kegeln üben. Da mussten Geschicklichkeit und Geschwindigkeit unter Beweis gestellt werden.

Es ging heiß her, und das bei den ohnehin schon hohen Temperaturen!

Zum Schluss konnten die Sieger als Märchenkönige und Märchenköniginnen gekrönt den Goldschatz entgegen nehmen. Doch wie es sich für wahre Sieger gehört, wurde dieser mit den anderen Kindern redlich geteilt!

Marcel, Larissa, Anna, Kimberley, Stefanie und Katja (von links nach rechts) gewannen mit unglaublichen 127 Punkten vor den Zweitplatzierten (118 Punkte) und den Drittplatzierten (105 Punkte).



Danach war erst mal eine Stärkung gefragt: aus Butterkeksen, Gummibären, Schokolinsen und Zuckerguss konnte jedes Kind sein eigenes Hexenhäuschen zusammenstellen und natürlich wurde dabei auch viel genascht!

Wir waren so von den kleinen Kunstwerken überwältigt, dass wir gleich noch eine Prämierung vornahmen!

Die Kinder konnten mittels Stimmzettel, die zwei Häuser, die ihnen am besten gefallen haben, wählen.



Nach der Auszählung stand fest: Erics Haus hat die meisten überzeugt.

Er hat 8 Stimmen bekommen.

Aber die Entscheidung ist wirklich nicht leicht gefallen, wie man links sehen kann!



Dann war endlich Zeit zum Lesen. In der gemütlichen Leseecke konnte man sich etwas andere Märchen vorlesen lassen. Die Kinder durften sich aber auch in ihre Schlafsäcke zurückziehen und mit Taschenlampen selber im großen Angebot der Bücherei schmökern, bis ihnen die Augen zufielen.

Aufregender war es aber natürlich durch die finstere Bibliothek zu geistern. Erst um halb vier Uhr in der Früh wurde die letzte Taschenlampe ausgeschaltet.

Am nächsten Morgen waren dafür alle nur schwer wach zu bekommen! Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder zwar noch müde aber voller bleibender Leseerinnerungen von den Eltern wieder abgeholt.

